Residenz Journal

Ausgabe Jan. 2010

SENIOREN PALACE AG

SENIOREN RESIDENZ MOSELTAL

SENIOREN RESIDENZ DIESENHOFEN

RESIDENZ MOBIL

SP Services
Catering und Facility-Management

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr mit vielen Feierlichkeiten anlässlich des 10jährigen Bestehens der Seniorenresidenz Moseltal in Koblenz liegt hinter uns. Wieso sollten wir also nicht dort weitermachen, wo wir aufgehört haben, nämlich mit dem Feiern!

Freuen Sie sich mit uns über die Eröffnung der zweiten stationären Einrichtung der Senioren Palace AG im bayerischen Deisenhofen bei München, in die am 15.02.2010 der erste Bewohner einziehen wird. Dieses Datum ist Ende und Beginn zugleich:

- Ende einer über zweijährigen Planungs-, Bau- und Ausstattungsphase, in die tausende Arbeitsstunden geflossen sind, um Bau und zukünftigen Betrieb dieser modernen Einrichtung bereits im Vorfeld weitestgehend zu synchronisieren -

- Beginn der Belegungs- und Belebungsphase, in der wir zusammen mit unseren neuen Mitarbeitern vor Ort versuchen werden, eine ähnliche Atmosphäre und vor allem pflegerische Qualität darzustellen, wie es uns auch in der Seniorenresidenz Moseltal gelungen ist -

Parallel bereiten wir uns in Koblenz auf die Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) vor; einen sog. Transparenzcheck unseres Verbandes haben wir – quasi als Generalprobe – mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen.

Es wird also nicht langweilig – wir arbeiten ständig und kontinuierlich für Sie an unserer Verbesserung!

Wiederum viel Spaß mit dieser Ausgabe wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Mario Blinn

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial	2
Senioren Palace AG: Alles aus einer Hand!	4
Qualitätsmanagement: Zum externen Qualitätscheck	5
Seniorenresidenz Moseltal feierte 10jähriges Jubiläum	6
Residenz*Mobil*: Leitbild, Beratung & Co.	8
Schülerprojekt “IDEE“	9
Seniorenresidenz Moseltal übernimmt Behindertenbetreuung	9
Bunter Nachmittag in der Rhein-Mosel-Halle	10
Ausflug in den Schmetterlingspark	10
St. Martin in der Seniorenresidenz Moseltal	11
Adventsmarkt in der Seniorenresidenz Moseltal	11
Nikolausfeier in der Seniorenresidenz Moseltal	12
Rätsel	12
Weihnachtsfeier in der Seniorenresidenz Moseltal	13
Wissensquiz	13
Der Heimbeirat der Seniorenresidenz Moseltal	14
Übung für das Kurzzeitgedächtnis	14
Neuigkeiten aus dem Küchen- und Servicebereich der Seniorenresidenz	15
Spende an das Kinderhaus Arenberg	15
Geburtstagskinder der Seniorenresidenz Moseltal	16
SPServices: Informationen zu Leistungsangebote der Hausreinigung & Wäscherei	17
Traueranzeige	18
Arzneistofflexikon	19
Termine in der Seniorenresidenz Moseltal	20
Rätselauflösung	21
Zu Serviceleistungen in der Seniorenresidenz Moseltal	22
Impressum	23

Alles aus einer Hand!

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 02 61 / 94 28 0
Fax: 02 61 / 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

Bahnhofplatz 3
82041 Oberhaching / Deisenhofen
Telefon: 08 00 / 66 48 17 7
E-Mail: info@seniorenresidenz-deisenhofen.de
Internet: www.seniroenresidenz-deisenhofen.de

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 02 61 / 94 28 48 4
Fax: 02 61 / 94 28 45 6
E-Mail: info@residenz-mobil.de
Internet: www.residenz-mobil.de

Moselweißer Str. 123
56073 Koblenz
Telefon: 02 61 / 94 28 44 44
Fax: 02 61 / 94 28 44 55
E-Mail: info@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Externer Qualitätscheck – Die Seniorenresidenz Moseltal schneidet sehr gut ab!

Unsere Einrichtung hat im Oktober dieses Jahres einen externen Qualitätscheck beauftragt und durchführen lassen. Dabei schnitten wir in allen fünf Bereichen mit einem sehr guten bis gutem Ergebnis ab!

Anlass war das neue Prüfverfahren des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung, an dessen Ende die Veröffentlichung von Schulnoten steht. Damit wollte der Gesetzgeber für den Verbraucher die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung transparent machen. Um eine erste Einschätzung über unseren Stand in diesem Benotungssystem zu treffen, führten wir intern derartige Überprüfungen durch und leiteten Verbesserungsmaßnahmen ab. Später entschieden wir uns auch von einem externen Anbieter dahingehend überprüfen zu lassen.

Durchgeführt wurde diese Überprüfung durch Vertreter unseres Berufsverbandes. Grundlage waren die insgesamt 82 Kriterien des Prüfkataloges des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung, der landesweit für alle stationären Einrichtungen verbindlich ist. Die 82 Kriterien verteilen sich auf die Bereiche:

- Pflege und medizinische Versorgung
- Umgang mit demenzkranken Bewohnern und anderen geronto-psychatrisch veränderten Bewohnern
- Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung
- Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft, Hygiene
- Befragung der Bewohner

Das nunmehr vorliegende Ergebnis bestätigt unsere Selbsteinschätzung im Wesentlichen. Empfehlungen, die im Rahmen dieser Überprüfung gegeben wurden und einer weiteren positiven Entwicklung dienen, standen auch im Vorfeld dieses Qualitätschecks im Fokus unseres Qualitätsmanagements.

Ein Beispiel dafür ist unser Qualitätszirkel „Ernährung“, der seit geraumer Zeit regelmäßig tagt. Ziel dieses Qualitätszirkels ist die Erarbeitung eines verbindlichen Verfahrens zur Vorbeugung, Feststellung und Behebung von Mangelernährung unserer Bewohner und die Erarbeitung eines geeigneten Verpflegungskonzeptes.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren Einsatz zu danken – denn letztlich sind Sie es, die das Qualitätsmanagement mit Leben füllen.

Es grüßt Sie herzlich

Annett Wagner

In der Seniorenresidenz Moseltal wurde 10jähriges Jubiläum gefeiert!

Die Feierlichkeiten begannen am Freitag, den 02. Oktober 2009 um 11 Uhr mit einem offiziellen Empfang, an dem Frau Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein (Foto) ein Grußwort sprach und im Namen der Stadt Koblenz zu diesem Jubiläum gratulierte. Mario Blinn, Vorstand der Senioren Palace AG, blickte in einer Ansprache auf 10 Jahre Seniorenresidenz Moseltal zurück.
Weitere Grußworte sprach der Vorsitzende des Heimbeirates, Herr Hoyer. Frau Hofmann, die am längsten in der Einrichtung lebt, wurde durch Herrn Blinn ein Blumenstrauß überreicht. Nach Sektempfang und den Ansprachen gab es viele Köstlichkeiten. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Querflötenquartett der Musikschule Koblenz.

Am Samstag, den 03. Oktober, dem Tag der offenen Tür, erschienen so viele Besucher wie noch nie. Neben einem Bierbrunnen und einem Speisestand, an dem es auch Spanferkel gab, stand im Eingangsbereich ein Zelt, welches zum Verweilen einlud. Im Bereich der Rezeption waren einige Info-Stände von verschiedenen Kooperationspartnern und ansässigen Vereinen aufgebaut.

Das abwechslungsreiche Programm hatte für jeden etwas zu bieten. Neben den Moseltalern, einer Blaskapelle, die zwischen 11 und 13 Uhr für zünftige Stimmung sorgte, besuchten uns auch die Bambinis der TuS Koblenz. Sie zeigten Fußballtricks und überreichten kleine selbstgebastelte Fähnchen.

Allen Grund zur Freude hatten die jungen Damen der Handballabteilung des TV Moselweiß. Sie erhielten im Rahmen des Sportsponsorings aus den Händen von Mario Blinn neue Trikots.

Ein Highlight war der Auftritt von Willi und Ernst. Neben Ausschnitten aus ihrem Programm, interviewten sie auch das TuS-Idol Evangelos Nessos.

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, der neugewählte Oberbürgermeister der Stadt Koblenz (Amtsantritt 01.05.2010), sprach lobende Worte über die Seniorenresidenz Moseltal, die er persönlich seit 1999 kennt. Die Kowelenzer Mundartgruppe WAD sowie der bekannte Kinder- und Jugendchor "Die Kolibris" aus Pfaffendorf sorgten immer wieder für schöne Stimmung. Alleinunterhalter Herr Lau sorgte mit seiner Musik für eine gelöste Atmosphäre. Das Programm sowie die sehr gute Bewirtung fanden großen Anklang bei Alt und Jung. Die Hausführungen, die sehr gut angenommen wurden, zeigten einen Blick hinter die Kulissen einer modernen Senioreneinrichtung. Mittelpunkt des Tages der offenen Tür war das neugestaltetes Cafe´ Stolzenfels, das sehr gut besucht war.

Vielen Dank an alle Gäste und Besucher für Ihren Besuch und Ihre Aufmerksamkeiten anlässlich des 10jährigen Jubiläums.
Ein ganz besonderes Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die so eine Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre.

Leitbild, Betreuung, Beratung & Co. – Neues von Residenz*Mobil*

„Wer rastet, der rostet.“ Also rasten wir nicht…

Leitbild

Residenz*Mobil* ist ständig bemüht, mit dem Ohr am Kunden zu sein und sich in diesem Sinne weiterzuentwickeln. Diese Fortschritte haben zu solchen Veränderungen geführt, dass das gesamte Team das Pflegeleitbild neu überdacht und bearbeitet hat. Ein solches Pflegeleitbild setzt den Rahmen für die tägliche Arbeit unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dem Kunden gibt es ein Bild vom Selbstverständnis unseres ambulanten Pflegedienstes.

Betreuung

Gern haben wir im Rahmen dieser Entwicklungen auch eine neue Leistung für Sie konzipiert. Ab sofort ist es Ihnen möglich Ihre Angehörigen, die zu Hause gepflegt werden durch qualifizierte Mitarbeiter stundenweise individuell betreuen zu lassen. Als Pflegeperson haben Sie somit die Möglichkeit sich eine kurze Auszeit zu nehmen oder Termine zu erledigen.
Bei Feststellung einer erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz bei dem Pflegebedürftigen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung, ist es zu bekommen. Dazu müssen Sie bei der Pflegekasse einen Antrag stellen, den Sie hier ausdrucken können.
Natürlich bieten wir diese Leistung auch Menschen an, die diese Einschränkungen nicht haben – die Kostenerstattung durch die Pflegekasse entfällt dann.
Weiterführende Informationen zu diesem Thema erhalten Sie hier.

Beratung

Vielleicht verstehen Sie nicht so recht, wie Sie das jetzt auf den Weg bringen. Vielleicht fühlen Sie sich unsicher im Umgang mit ihrem pflegebedürftigen Angehörigen. Sie brauchen eine Auszeit und wissen nicht wie Sie es organisieren sollen? Um alle diese Fragen kümmern wir uns. Wir lassen Sie damit nicht allein.
Dazu bieten wir Ihnen im kommenden Jahr individuelle Beratungen und Schulungen bei Ihnen zu Hause an. Während dieser Beratungen und Schulungen finden wir mit Ihnen gemeinsam eine lebenswerte Lösung für alle Beteiligten.
Zu diesem Zweck haben wir unsere Pflegedienstleitung Frau Petra Schäfer-Jahn sowie die Pflegefachkraft Rafael Jakima zu kassenzugelassenen Beratern ausbilden lassen. Mit diesem Angebot können wir Ihnen noch mehr Leistungen aus einer Hand bieten – ganz auf Sie zusammengeschnitten.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie kompetent, individuell, unabhängig und absolut kostenfrei! Schauen Sie auch auf www.residenz-mobil.de

Das Schülerprojekt "IDEE" geht nun schon in die 3. Runde

und die Seniorenresidenz Moseltal ist wieder mit dabei!

Das Schülerprojekt "IDEE" (Idealismus und Engagement im Ehrenamt) wurde von der Beratungs- und Koordinierungsstelle Koblenz-Nord (Caritas) und dem Görres Gymnasium initiiert und wird nun schon das 3. Jahr infolge in einigen Koblenzern Senioreneinrichtungen durchgeführt.
Innerhalb des Projektes haben die Schüler die Möglichkeit, wertvolle soziale Erfahrungen zu sammeln und Menschen in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung zu bieten. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, Einfühlungsvermögen und Ausdauer zu zeigen und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen (Zusammen-) Leben.
Die Seniorenresidenz Moseltal ist seit Beginn Teil des Projektes, in dem sie Schülern die Möglichkeit bietet, ehrenamtlich Heimbewohner und Mieter zu betreuen und dabei von den Betreuungskräften der Einrichtung angeleitet und begleitet werden. Auch in diesem Schuljahr ist dies der Fall. Vier Schüler des Görres Gymnasiums kommen seit November 14tägig für ca. zwei Stunden in die Einrichtung, um in ihrer Freizeit ehrenamtlich Bewohner und Mieter zu betreuen. Die Mitarbeiter der Einrichtung wissen dieses Engagement sehr zu schätzen und sind froh über die Unterstützung und die gemeinsame Zeit in den noch kommenden Monaten.

Jonathan Sauer, Johannes Rensinghoff, Julia Lübbers und Nadja Roeser kommen alle zwei Wochen zu Besuch in die Seniorenresidenz Moseltal

Seniorenresidenz Moseltal übernimmt Behindertenbetreuung für TuS Koblenz

Seit dem Heimspiel gegen Rot-Weiß Ahlen am 18.10.2009 ist die Seniorenresidenz Moseltal der offizielle Betreuungsdienst der TuS Koblenz. Damit ist die Seniorenresidenz zuständig für die Betreuung der behinderten Fußballfans. Bei jedem Heimspiel stehen zukünftig zwei Pflegefachkräfte dem Behindertenbeauftragten der TuS Koblenz mit Rat und Tat zur Seite. Mario Blinn, Vorstand der Trägergesellschaft Senioren Palace AG: "Wir freuen uns sehr, unsere Fans mit Handicap durch unsere Anwesenheit unterstützen zu können und somit einen kleinen Baustein in Richtung professioneller Fanbetreuung beisteuern zu können!"

Bunter Nachmittag in der Rhein-Mosel-Halle

Alljährlich nimmt die Seniorenresidenz Moseltal an Seniorenveranstaltungen der Stadt Koblenz teil. Neben der Schiffsfahrt im Mai und dem Volksliedernachmittag im September lud die Stadt Koblenz im November zum Bunten Nachmittag in die Rhein-Mosel-Halle ein. Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit u.a. Tanzgruppen, Komödianten und Gardisten als Auftakt der Karnevalszeit geboten. Den Bewohnern der Seniorenresidenz Moseltal gefiel es!

Mieter des Betreuten Wohnens besuchten Schmetterlingspark in Sayn

Am 17. Oktober starteten Mieter des Betreuten Wohnens zu einem Ausflug in den Schmetterlingspark! Und es hat sich gelohnt! Die Schmetterlinge zeigten sich von ihrer besten Seite und setzten sich auf die Hände, Kleidung und die Köpfe der Besucher. Auch die Echsen, die dort im Park leben, ließen sich sogar streicheln. Die aufgestellten Bänke luden zum Träumen und beobachten ein, was auch gerne genutzt wurde. Zum Ausklang des schönen Tages wurde in einem nahe gelegenen Cafe´ noch etwas gegessen und die schönen Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen. Alle waren sich einig:
„Das müssen wir auf jeden Fall wiederholen!“

St. Martin ... St. Martin

klang es am 11. November in der Seniorenresidenz Moseltal

Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins bei Kaffee und Weckmännern wurden St. Martins-Lieder gesungen und Frau Mühler, 2. Vorsitzende des Heimbeirates, las die St. Martins-Legende vor. Bei Anbruch der Dämmerung wurde im Garten der Einrichtung ein kleines Feuer entzündet, um das sich einige Bewohner, Mieter und Angehörige versammelten, um bei einem Gläschen Glühwein nochmals St. Martins-Lieder zu singen. Den Abschluss der Feierlichkeit gestaltete das traditionelle Döppekuchenessen.

Adventsmarkt in der Seniorenresidenz Moseltal

Der Adventsmarkt war wieder einmal gut besucht. Neben den Angeboten der vorweihnachtlichen Verkaufsstände, nutzten viele Besucher des Marktes auch die Möglichkeit, bei frischen Waffeln mit Sahne und Kirschen oder einem Stück Kuchen in unserem Cafe´ Stolzenfels zu verweilen.

Nikolausfeier in der Seniorenresidenz Moseltal

Über 100 Bewohner, Mieter und Gäste kamen am Nachmittag des 07. Dezembers im Cafe´ Stolzenfels der Seniorenresidenz Moseltal zusammen, um bei Kaffee und Gebäck die wunderbaren musikalischen Darbietungen der Mädchengruppe "Quartole" zu genießen.

Im Laufe des Nachmittags schaute auch der Nikolaus mit seinem Gefährten Knecht Ruprecht vorbei und verteilte an Alle Christstollen und Wein. Auch die Kranken und Bettlägerigen besuchte der Nikolaus und überreichte ihnen seine mitgebrachten Gaben.

Rätsel: Was bin ich?

Mich gibt es weltweit. Ich werde von Menschen angefertigt. Ich habe Beine, aber keinen Kopf. Ich diene der Bequemlichkeit. Ich habe oft auch etwas für Arme übrig. Antik bin ich meist wertvoll. Mich gibt es auch zum Liegen. Ich bestehe zumeist aus Holz. Ich kann auch elektrisch sein. Ich kann mich nicht selbst bewegen. Ich stütze Dir gern den Rücken. Ich verbringe meine Zeit oft in Wartezimmern. Manche meiner Kollegen können schaukeln. Ich kann hart oder gepolstert sein. Für mich gibt es besondere Kissen.

Es weihnachtete sehr...

Weihnachtsfeier in der Seniorenresidenz Moseltal

Am späten Nachmittag des 17. Dezembers wurde es anlässlich der Bewohnerweihnachtsfeier im Cafe´ Stolzenfels besinnlich. Der Kneipp-Chor Koblenz und der Männergesangverein Cäcilia Moselweiß 1852 gaben ihre Gesangskünste zum Besten und Herr Dittrich, ein sich im Ruhestand befindender Schauspieler, trug wunderschöne Gedichte vor. Abgerundet wurde die Feier mit einem sehr gelungenen 4-Gang-Menü. Viele Bewohner, Mieter und auch einige Angehörige genossen das Programm und die Atmosphäre und stimmten sich somit auf Weihnachten ein.

Wissensquiz

1) Was ist ein Ewer?
2) Wie schwer wird das Herz eines afrikanischen Elefanten?
3) Wann wurde das erste Motorrad gebaut?
4) Welcher Vogel legt die weiteste Zugstrecke zurück?
5) Welches Tier springt am weitesten?

Seniorenresidenz Moseltal
- Der Heimbeirat -

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegebereiches
sowie des Betreuten Wohnens,

wieder ging ein Jahr zu Ende, wir haben viel erlebt, es waren freudige und schöne Momente. Denken wir nur zurück an unser Sommerfest, den Tag der offenen Tür und das 10jährige Bestehen unseres Hauses. Auch alle anderen Veranstaltungen sollten nicht unbeachtet sein. Es war ein Jahr der Abwechslungen. Zum Beispiel der Adventsbasar - wie immer ein Erfolg und eine abwechslungsreiche Veranstaltung des Hauses.
Seien wir frohen Mutes und zuversichtlich, dass auch das kommende Jahr, wie das vergangene, uns allen genauso gut gesonnen sei, wie all die Jahre zuvor.

Der Heimbeirat wünscht allen Bewohnern des Hauses und den Mitarbeitern ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Peter Hoyer
(Vorsitzender des Heimbeirates)

Eine kleine Übung für das Kurzzeitgedächtnis

Lesen Sie folgenden Text aufmerksam durch und versuchen Sie sich so viele Informationen wie möglich zu merken.

Susanne und Andreas veranstalten am Samstagabend eine Grillparty mit 8 Gästen und Susanne geht einkaufen. Zuerst holt sie in der Metzgerei "Obermeier" Rind- und Schweinefleisch sowie Würstchen. Als nächstes steht der Bäcker auf dem Programm, bei dem Susanne 4 Baguettes und 6 Brezel kauft. Schließlich geht sie noch in den Supermarkt, um Grillsoßen und Zutaten für die Beilagen zu holen. Sie plant einen Nudelsalat sowie vegetarische Spieße für ihre Freundin Petra, die kein Fleisch isst. Unterwegs trifft sie noch ihre Nachbarin Frau Schulze, die auf dem Weg zum Arzt ist. Am Ende hat Susanne alles, was sie braucht, ist allerdings um 79,25 Euro ärmer.

Nun versuchen Sie folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie heißt das Ehepaar, das die Grillparty veranstaltet?
2. In wie viele Geschäfte geht die Einkäuferin?
3. Wohin ist die Nachbarin unterwegs?
4. Wie heißt der Gast, der kein Fleisch isst?

Neuigkeiten aus dem Küchen- und Servicebereich der Seniorenresidenz Moseltal

Zum zweiten Mal fand eine Führung durch die Großküche der Seniorenresidenz Moseltal statt. Der Küchen- und Serviceleiter Jürgen Mathy ließ es sich nicht nehmen, die Besuchergruppe persönlich durch die Räumlichkeiten zu führen. Neben der Besichtigung der hochmodernen Großküche beschrieb der Küchenchef die täglichen Arbeitsabläufe einer Pflegeeinrichtung. Des Weiteren war es für die Besucher sehr interessant zu erfahren, dass Herr Mathy im Jahr ca. 1 Tonne Kaffeepulver kauft. Damit werden ungefähr 33 000 Liter Kaffee gekocht, die ausschließlich in der Pflege und im Betreuten Wohnen getrunken werden. Auch die Anzahl der produzierten Mahlzeiten von ca. 17 000 Essen im Monat versetzten die Besucher in Erstaunen. Abschließend stand Jürgen Mathy für Fragen der interessierten Besucher zur Verfügung.

Haben auch Sie Interesse an einer Küchenführung in unserer Einrichtung teilzunehmen? Der nächste Termin wird rechtzeitig auf unserer Internetseite, in unserem Residenz Journal und Aushang bekanntgegeben.

Seniorenresidenz Moseltal überreichte Spende an das Kinderheim Arenberg

Wie in den letzten Jahren hat die Seniorenresidenz Moseltal, anstelle von kleinen Aufmerksamkeiten für die Geschäftspartner zu Weihnachten, ein soziales Projekt unterstützt. Dieses Mal fiel die Wahl des Projektes auf das Kinderheim in Arenberg. Die Spende von 500 Euro wurde für die Beschaffung von Kostümen genutzt, die die Kinder und Jugendlichen des Kinderheims Arenberg gut gebrauchen konnten, um das Theaterstück "Der Zauberer von Oz" aufzuführen.

Das Foto zeigt den Direktor des Seraphischen Liebeswerks, Herrn Pater Damaskus Pilarek, Frau Margit Seinsche vom Kinderheim sowie die Pflegedienstleitung der Seniorenresidenz Moseltal Ursula Waldorf.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern!

Geburtstagskinder im Januar

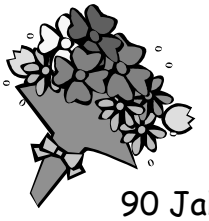
02.	Frau Hannelore Stoffel	Wohnbereich Metternich	86 Jahre
06.	Herr Helmut Schmidt	Betreutes Wohnen	83 Jahre
09.	Frau Rosa Schultz	Wohnbereich Metternich	93 Jahre
12.	Frau Agnes Hoffmann	Wohnbereich Rauental	87 Jahre
	Herr Josef Korus	Wohnbereich Oberwerth	90 Jahre
13.	Frau Marita Möll	Betreutes Wohnen	90 Jahre
14.	Frau Maria Deckers	Wohnbereich Goldgrube	76 Jahre
21.	Herr Heinz Hoffmann	Wohnbereich Goldgrube	80 Jahre
22.	Frau Lieselotte Beitzel	Wohnbereich Goldgrube	80 Jahre
24.	Frau Hilde Diensberg	Wohnbereich Rauental	95 Jahre
	Frau Else Sperner	Betreutes Wohnen	92 Jahre
26.	Frau Hilde Luxem	Betreutes Wohnen	84 Jahre
27.	Frau Ingeburg Caspary	Wohnbereich Oberwerth	87 Jahre
	Herr Siegfried Kunde	Wohnbereich Goldgrube	72 Jahre
29.	Frau Anni Becker	Wohnbereich Rauental	92 Jahre
	Herr Ulrich Rosenbusch	Betreutes Wohnen	70 Jahre
	Frau Irmgard Schmitz	Wohnbereich Metternich	87 Jahre

Geburtstagskinder im Februar

03.	Herr Josef Klein	Wohnbereich Rauental	86 Jahre
04.	Frau Therese Doetsch	Wohnbereich Metternich	89 Jahre
	Frau Elisabeth Mainzer	Betreutes Wohnen	89 Jahre
	Frau Hannelore Stausberg	Wohnbereich Oberwerth	63 Jahre
06.	Herr Werner Marschella	Wohnbereich Rauental	88 Jahre
08.	Frau Anneliese Müller	Wohnbereich Oberwerth	87 Jahre
11.	Frau Marianne Rademacher	Wohnbereich Metternich	82 Jahre
12.	Herr Hermann Kux	Wohnbereich Metternich	74 Jahre
15.	Frau Rosel Maria Paffrath	Wohnbereich Rauental	85 Jahre
16.	Herr Bernhard Schneider	Betreutes Wohnen	85 Jahre
18.	Frau Maria Siegert	Wohnbereich Rauental	99 Jahre
19.	Frau Helene Katzinski	Wohnbereich Metternich	77 Jahre
22.	Herr Josef Grziwa	Betreutes Wohnen	82 Jahre
	Herr Wilhelm Legrand	Wohnbereich Goldgrube	80 Jahre

27.	Herr Peter Hoyer	Wohnbereich Goldgrube	71 Jahre
	Herr Wolfgang Hoyer	Wohnbereich Goldgrube	71 Jahre
28.	Frau Hannelore Richardt	Wohnbereich Metternich	84 Jahre

Geburtstagskinder im März



02.	Frau Elisabeth Kreutzer	Wohnbereich Rauental	90 Jahre
04.	Herr Roland Zerlik	Betreutes Wohnen	79 Jahre
13.	Herr Werner Karl Paffrath	Wohnbereich Rauental	80 Jahre
17.	Frau Maria Rath	Wohnbereich Oberwerth	91 Jahre
18.	Frau Ruth Rother	Wohnbereich Goldgrube	92 Jahre
19.	Herr Anton Steffens	Wohnbereich Goldgrube	68 Jahre
21.	Frau Elli Hoffstadt	Betreutes Wohnen	89 Jahre
28.	Herr Georg Paulsen	Betreutes Wohnen	81 Jahre
31.	Frau Ursula Hiss	Wohnbereich Oberwerth	84 Jahre
	Herr Otto Putzierer	Wohnbereich Goldgrube	85 Jahre

SPServices Bereich Hausreinigung & Wäscherei
Wir über uns!

In der Sonderausgabe zum 10jährigen Jubiläum haben wir unsere Serviceleistungen in der Seniorenresidenz Moseltal beschrieben.
Jetzt möchte das HW-Team Ihnen unsere Serviceleistungen in unserem Außendienst näher erläutern. Wir übernehmen gern für Sie Reinigungsarbeiten wie: Unterhalts- / Grundreinigungen und Fensterreinigungen, sowie Wäsche- und Nähservice.
Bei allen Reinigungsarbeiten vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, an welchen Tagen und Zeiten Sie gereinigt haben möchten, wir übernehmen auch Treppenhausreinigungen.
Unser Wäscheservice beinhaltet die Logistik Ihrer Wäsche d.h., wir nehmen Ihre Schmutzwäsche mit (die Wäscheteile müssen nicht auf Ihren Namen gekennzeichnet werden) und leiten diese weiter zu unserem Vertragspartner. Nach 1 Woche bringen wir Ihnen die sauberen Wäscheteile zurück (mit Lieferschein) und Sie erhalten am Anfang des folgenden Monats eine Wäscherechnung.
Gern übernehmen wir auch Kleidungsänderungen für Sie, um diesen Service in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie zu unserer Schneiderin in die Seniorenresidenz kommen.

Es grüßt Sie herzlich

Alwine Schausten

Wir gedenken unserer verstorbenen Bewohner

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer fällt die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie ein Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

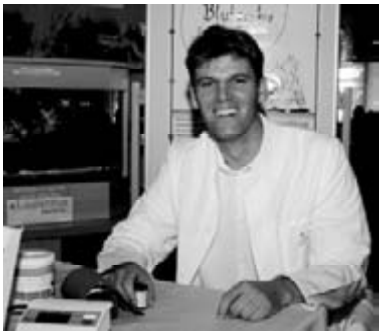
Arzneistofflexikon

Kaffee – Medizin bei Alzheimer?

Amerikanische Wissenschaftler vermuten, dass Kaffeetrinken die Leistung des Gehirns bei Alzheimer-Patienten verbessern kann. Verantwortlich soll dafür das im Kaffee enthaltene Coffein sein. Die Forscher führten ihre Untersuchungen zwar an Mäusen durch, waren aber trotzdem überzeugt, dass der Genuss von fünf Tassen Kaffee, die bei Alzheimer auftretenden Gedächtnisprobleme teilweise rückgängig machen kann. Bei den Mäusen, die übrigens kleinere Mengen coffeinhaltigen Wassers und keine fünf Tassen Kaffee zu trinken bekommen hatten, verringerten sich außerdem die Plaqueablagerungen im Gehirn deutlich. Diese Plaques – Kleckse aus Eiweiß – zerstören die Nervenzellen. Nun soll in weiteren Tests untersucht werden, ob diese Ergebnisse tatsächlich auf Menschen übertragen werden können.

Verlust des Geruchssinns als Anzeichen für Alzheimer

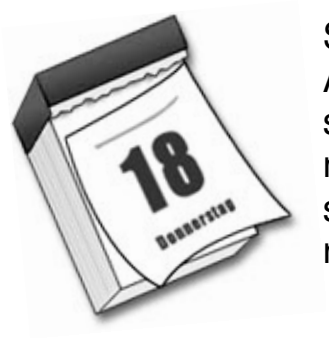
Die Alzheimer-Erkrankung schädigt den so genannten Riechkolben im Gehirn, so Wissenschaftler der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg. Damit können die Patienten bereits im frühen Stadium der Erkrankung viel schlechter riechen. Der Geruchsnerv liegt im Gehirn in der Nähe der Bereiche für das Gedächtnis und der Sprachfähigkeit, die ebenfalls im frühen Stadium der Erkrankung stark geschädigt werden. Die Veränderungen an dem Riechkolben sind mit der Magnetresonanztomographie so deutlich zu erkennen, dass die Wissenschaftler darin eine Möglichkeit sehen, die Krankheit frühzeitiger zu erkennen. Somit könnte auch mit dem Behandeln des Alzheimers schneller begonnen werden.



Dr. Tom Siener
Laurentius Apotheke
Koblenz-Moselweiß

Termine in der Seniorenresidenz Moseltal

10. Januar	Sonntagsbrunch
10. Januar	Tanztee mit Herrn Eppenich
04. Februar	Karnevalsfeier
11. Februar	Betreutes Wohnen: Narrenfrühstück
11. Feburar	Weiberfastnacht (Umtrunk)



Selbstverständlich werden noch weitere Feierlichkeiten, Ausflüge und Angebote in den kommenden drei Monaten stattfinden. Bei Redaktionsschluss standen allerdings noch keine genauen Termine fest. Sobald dies der Fall sein wird, werden wir die Ereignisse mit Terminen rechtzeitig durch Aushänge bekanntgeben.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal

- Katholische Gottesdienste finden immer 14tägig montags von 10.30 – 11.00 Uhr im Raum Laurentius statt.
- In der Regel findet einmal im Monat ein Volksliedersingen mit Herrn Klosse und ein Gesprächs- und Singkreis mit Pastor Dissemond im Raum Laurentius statt.
- Jeden zweiten Sonntag im Monat gestaltet Herr Eppenich von 15.00 – 17.00 Uhr einen Tanztee in der Cafeteria.
- In den einzelnen Wohnbereichen und im Betreuten Wohnen finden regelmäßig vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Alle benannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah in der Seniorenresidenz Moseltal ausgehangen.
Über terminliche oder zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Rätselauflösungen

Übung für das Kurzzeitgedächtnis

Lösungen: 1. Susanne und Andreas
2. 3
3. zum Arzt
4. Petra

Rätsel: Was bin ich?

Lösung: Stuhl

Wissensquiz

Lösungen:

1) Ein Ewer ist ein Segelschiff mit ein oder zwei Masten sowie einem flachen Boden, das in der Nordsee-Küstenschifffahrt eingesetzt wird.
2) Das Herz eines afrikanischen Elefanten wird bis zu 19,5 kg schwer.
3) 1885 baute der Deutsche Gottlieb Daimler das erste Motorrad; dabei montierte er einen Motor auf einen Fahrradrahmen aus Holz. 1817 baute übrigens Karl Freiherr von Drais den Vorläufer des heutigen Fahrrads, der nach ihm "Draisine" genannt wurde.
4) Die Küstenschwalbe fliegt jedes Jahr einmal vom Nordpool zum Südpool und wieder zurück. Dabei legt sie eine Strecke von über 40000 km zurück.
5) Insgesamt springt das Känguru mit etwa 13,5 m am weitesten.

Richtigstellung:

In der letzten Ausgabe hat sich bei der Auflösung des Bundesländer & Hauptstädte-Rätsels der Fehlerteufel eingeschlichen. Bei Nummer 4 oder 7 wurde als Lösung "Bremen" genannt. Das ist natürlich falsch! Die Auflösung zu Nummer 7 lautet selbstverständlich "Magdeburg" - als Hauptstadt von Sachsen-Anhalt. Bitte entschuldigen Sie dieses Versehen!

Zusätzliche Serviceangebote in der Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk

Unser Kiosk befindet sich im Eingangsbereich unserer Einrichtung. Neben Pflegemittel erhalten Sie u.a. dort auch Süßigkeiten, Zeitschriften und Getränke.

täglich 8.00 – 17.00 Uhr

Friseur

In der ersten Etage unseres Hauses finden Sie unseren Friseursalon. Frau Nicole Pompetzki ist für Sie als Friseurin zuständig. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung beim Pflege-personal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens müssen sich bitte an der Rezeption anmelden.

freitags 9.00 – 18.00 Uhr
samstags 8.00 – 13.00 Uhr

Fahrender Kaufladen

Einmal wöchentlich hält im äußeren Eingangsbereich unserer Einrichtung Familie Max-Saar mit ihrem „fahrenden Kaufladen". Dort haben Sie die Möglichkeit u.a. frisches Obst & Gemüse, Konserven, Süßigkeiten und zeitweise auch Blumen zu kaufen.

donnerstags 11.45 – 12.15 Uhr

Paket Shop & Postservice

Die Seniorenresidenz Moseltal verfügt über einen Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete zur Versendung aufgeben bzw. auch Pakete Empfangen können. Des Weiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.

täglich 8.00 – 19.30 Uhr

Cafeteria

In unserer Cafeteria erhalten Sie Getränke, Kuchen und saisonalbedingt auch Eis. In den warmen Monaten werden Sie selbstverständlich auch in unserem Garten bewirtet.

täglich 14.30 – 18.00 Uhr

Fußpflege

Ebenfalls in der ersten Etage finden Sie die Räumlichkeiten unserer Fußpflegerin Frau Kurpas. Zusätzlich zur med. Fußpflege bietet sie auch Maniküre und Kosmetik als Serviceleistung an. Für Bewohner der Pflege ist eine Anmeldung beim Pflege-personal erforderlich; Bewohner des Betreuten Wohnens müssen sich bitte an der Rezeption anmelden oder unter den Telefonnummern: 0 26 30 - 95 68 31
01 77 - 32 44 561

montags 9.00 – 17.00 Uhr
mittwochs 13.00 – 17.00 Uhr

Residenz Journal

ist eine kostenlose Zeitschrift für Kunden, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Senioren Palace AG
Moselweißer Straße 123
56073 Koblenz

Redaktion:
Nicole Esper, Sozialkultureller Dienst
Seniorenresidenz Moseltal

email:
redaktion@seniorenpalace.de

Verantwortlich i.S. des Pressegesetzes:
Mario Blinn, Senioren Palace AG

Druck:
Fuck Druck und Verlag, Rübenacher Straße 88, 56072 Koblenz

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.

Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

SENIOREN PALACE AG

Senioren Palace AG ▪ Moselweißer Strasse 123 ▪ 56073 Koblenz
fon 02 61.94 28 44 44 ▪ fax 02 61.94 28 44 55 ▪ info@seniorenpalace.de